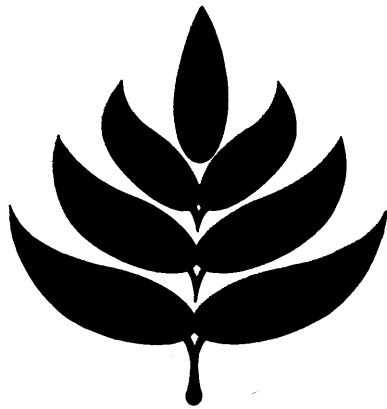


Shalom Gebet



Ein persönliches Gebet für

Frieden mit Gott

Maranatha

Shalom-Gebet

Dieses Gebet ist langsam und an einem Ort der Stille zu beten

*Ich komme zu Dir
So wie ich bin
In diesem Augenblick lege ich all
Meine Gefühle, meine Sorgen
Meine Freude, meine Traurigkeit vor Dich hin.
Du kennst mich wie ich wirklich bin
Durch und durch
Du siehst alles
Alles, was mich ausmacht
Alles was ich war oder bin.*

*All meine Erlebnisse sind vor Dir ausgebreitet
Jedes Bild, das ich je gesehen habe
Jede Berührung, jede Empfindung
Jedes Wort, das ich gehört oder je ausgesprochen
habe
Jedes Wort, jede Idee,
Jeden Gedanken, der in meine Seele eingebrannt ist
Kennst Du.
Du kennst mich besser als mein bester Freund
Du kennst mich besser als ich mich selbst kenne
Du kennst mich
Und weil ich so bin,
Trotz allem was ich bin – liebst Du mich
Bin ich unendlich wertvoll für Dich
Du liebst mich ganz und gar
Nichts und niemand kann mich von Deiner Liebe
abbringen
Nichts und niemand kann mich von Deiner Liebe und
Gegenwart trennen.*

*Du kanntest mich von Anbeginn an, und hast mich
damals schon geliebt
Im Schoß meiner Mutter hast Du mich schon
gekannt und geliebt
Mein Wesen war Dir bekannt
Du hast mich bei meinem Namen gerufen
Du hast mich in Deinen Armen gehalten
Und mich umfassen.
Du hast mich mit Deinem Atem angehaucht*

*Und mir Dein Leben und Deine Liebe gegeben
Du hast seit meiner frühesten Kindheit über mich
gewacht
Und warst allgegenwärtig – überall
Du – mein unsichtbarer Spielgefährte, Mitschüler
und Arbeitskollege
Mein unsichtbarer Gast bei jeder Mahlzeit
Du warst bei jedem Zusammentreffen zugegen
Du wachtest über mich – im Stillen
Auch in den langen, dunklen Stunden der Nacht
Du hattest teil an jedem Wege
Du warst immer bei mir
Du warst am Anfang jeder Reise
Du warst mein Wegbegleiter
Ohne Dich verirre ich mich
Ohne Dich ist mein Gehen sinnlos
Ohne dich ist der Weg beschwerlich
Du aber bist mein Alpha und mein Omega
Du bist mein Weg
Du selbst bist der Weg, der Weg des Lebens.*

*Herr, ich breite mein Leben vor Dir aus
mein Gestern, mein Heute und mein Morgen.
Ich preise Dich und danke Dir für Deine Gegenwart
in meinem Leben
Ich danke Dir für alles Gute und all die Freude.
Vor Dich bringe ich all meine Wunden, Verletzungen
und Zurückweisungen,
Vor Dich bringe ich alles, für das ich mich schäme,
Was ich gesagt, getan und gedacht habe,
Alles, womit ich Dich und andere verletzt habe.
Herr, reinige mich mit Strömen lebendigen Wassers
Mach die ausgedörrte Wüste meines Seins lebendig
Erquickte mich, mach mich neu.
Herr, hauche mich an
Und erfülle mich erneut mit deinem Leben
Herr, strecke Deine Hand aus und rühre mich an,
Und ich werde heil.
Nimm allen Unrat in mir gänzlich weg.
In diesem Augenblick Herr, nimm von mir alle
Zerstreuung,
Alle Versuchungen, alle bösen Gedanken und
Wünsche
Nimm mir alle meine Sorgen
Nimm mir all meine verborgenen Ängste.
Hilf mir, dass ich erkenne*

Dass Deine vollkommene Liebe alle Furcht vertreibt.

*Führe mich nun in die tiefe Stille Deiner Gegenwart.
Ich gebe Dir meinen Leib, mach Du ihn zu Deinem
Wohnsitz.
In diesem Moment soll jeder Teil von mir in Frieden
sein
Lass mein Herz mit Deinem im Einklang schlagen,
Fülle jeden Teil meines Körpers mit Deinem Geist.
Nimm jede Ader, nimm mein Nervensystem,
Nimm jeden Muskel, jedes Organ, jede Zelle.
Erfülle mich nun mit Deiner Stille,
Mit der Wirklichkeit Deiner lebendigen Gegenwart.*

*Hilf mir jetzt zu beten – auch ohne Worte.
Hilf mir mit meinem Atem zu beten.
Ich atme Deinen Frieden und Deine Liebe ein,
Ich atme meinen Schmerz und meine Trauer aus,
Ich atme Deine Reinheit und Vergebung ein,
Ich atme meine Schuld und Unreinheit aus.
Durch mein Atmen wird mein Körper und meine
Seele eins mit Dir,
Im Gleichklang mit Dir.
Still kann ich sein und erkennen, dass Du Gott bist.
Still kann ich sein und erkennen, dass Du der Herr
bist,
Der heilt.*

*Hilf mir Deine, leise Stimme zu hören, Herr Jesus,
Deine Worte zu hören – „Friede, sei still.“
All meine Stürme legen sich
In Deiner Gegenwart.*

*So wie ich jetzt vor Dir kniee,
Gebe ich Dir mein Herz und all meine Gefühle,
All mein Fühlen,
Das in mir verborgen ist.
Ich gebe Dir meine Ruhe.
Aber genauso gebe ich Dir meine Unruhe
Und die Gegenströmungen meines Lebens,
Meine Gefühle des Versagens und der Ablehnung.*

*Ich gebe Dir jede Beziehung
Jede Situation meines Lebens
All meine Reaktionen,
All meine Ausbrüche, seien sie vor Freude oder Wut,*

All die Zeiten der Euphorie und der Verzweiflung.

*Herr ich gebe Dir meinen Verstand.
Ich lege meine zerbrechlichen Gedanken und Ideen
Dir zu Füßen,
Ich gebe Dir all meine Suche und meine
Bemühungen
Mein Streben nach Wahrheit.*

*Ich gebe Dir all mein Unwissen und Verwirrung,
Ich gebe Dir all meine Fragen und Zweifel.
Ich weiss, Du bist die Wahrheit,
Die vollkommene Wahrheit,
Die ganze, reine Wahrheit.
Die Wahrheit, die mich frei macht, meinen Körper,
meinen Verstand und meinen Geist.
Die mich befreit von allen Fesseln
Von den Lügen und Täuschungen dieser Welt,
Von meiner eigenen Selbstsucht, meinem Stolz und
meiner Habsucht.
Löse Du die Ketten, die mich zurückhalten,
Reisse die Türen meines Gefängnisses auf,
Damit ich heraustreten kann aus der Dunkelheit
dieser Welt - meiner Welt
Und damit ich in das helle Licht Deiner Gegenwart
schreiten kann.
Vater, ich möchte nun die Strahlen Deiner Liebe in
meinem Leben spüren.
Ich möchte die Wärme deiner väterlichen
Liebe spüren
- Ich, Dein Kind
Vertrauend, liebend, ganz auf Dich angewiesen.
Hilf mir zu erkennen, wie sehr Du Dich über meine
Zuwendung freust.
Gib mir die Gnade in meiner Schwachheit zu rufen
„Abba“ - lieber Vater.
Hilf mir zu erkennen, dass Deine ewigen Arme mich
immer halten und tragen.*

*Herr Jesus, sei der Herr meines Lebens,
Sei der Herr meines Denkens und Fühlens,
Meiner Erinnerungen und Hoffnungen.
Ich erkenne Deine Herrschaft an über allem,
was ich war,
Bin und sein werde.
Ich verbeuge mich vor Dir.
Vor Deinem Kreuz.*

*Festgehalten durch grausame Nägel
Ich sehe Deine Arme ausgestreckt
Die Welt zu umarmen,
Mich zu umarmen,
Zu lieben,
Zu vergeben,
Zu heilen.*

*Ich preise Dich, dass Du für mich gestorben bist.
Hilf mir erkennen, dass – weil Deine Liebe zu mir so
gross ist
Ich mich auch selbst lieben soll.
Ich soll begreifen,
Wie wertvoll ich für Dich bin.*

*Heiliger Geist, Quelle der Wahrheit, der Du Kraft
gibst,
Komm über mich
Sanft wie eine Taube
Oder wie Feuerzungen.
Leicht wie eine Sommerbrise
Oder wie ein gewaltig, brausender Wind.
Komm und wohne in mir.
Befähige mich die Dinge zu tun, die mir zuvor
Unmöglich waren.
Unwürdig bin ich, Heiliger Geist des lebendigen
Gottes
Gib mir die Gaben, die ich brauche,
Dich zu ehren und zu verherrlichen
Damit Deine Frucht in mir wächst
Und auch in meinem Leben sichtbar wird.*

*Ehre sei Dir, Vater
Ehre sei Dir, Herr Jesus Christus
Ehre sei Dir, Heiliger Geist.
Amen.*